



Leonard Siebert spielt in der Band-AG und durfte das neue Schlagzeug bereits testen  
FOTO: PRIVAT

## Schule bekommt ein Schlagzeug geschenkt

**Barsinghausen.** Die Lisa-Tetzer-Oberschule freut sich über eine Spende des Fördervereins: ein neues Schlagzeug. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert und konnten es kaum erwarten, das Instrument auszuprobieren. Darunter ist auch Leonard Siebert aus der 6a, der in

der Band-AG das Schlagzeug spielt. Die Schulleitung betont die Bedeutung von Musik und künstlerischer Bildung für die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und bedankt sich herzlich beim Förderverein für die großzügige Spende.

## Musikzug feiert seinen 100. Geburtstag

**Langreder.** Um sein 100-jähriges Bestehen zu feiern, spielte der Musikzug der Ortsfeuerwehr Langreder am vergangenen Samstag ein Jubiläumskonzert im Sportheim Langreder. Vor 150 Gästen spielten sich die 22 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Miroslav Michnev in gut zwei Stunden durch 100 Jahre Musikgeschichte.

Der Musikzug wurde 1920 in Langreder gegründet. Das für 2020 geplante Jubiläumskonzert musste leider aufgrund von Coro-

na ausfallen. Nichts desto trotz wollte man das Motto „100 Jahre Musikzuggeschichte“ aufleben lassen und präsentierte Songs und Stücke aus jedem Jahrzehnt der letzten hundert Jahre.

Nach der Begrüßung durch Ortsbrandmeister Kai Krömer moderierten Musikzugsprecher Sascha Artt und seine Stellvertreterin Vanessa Schwarzer durch den Abend und konnten dabei den ein oder anderen Überraschungsgast aus der jüngeren Geschichte des Musikzuges begrüßen.

### FRÜHLINGS ANGEBOT!!!

Bei einem Batteriewechsel ab 6,90 €  
gibt es ein Geschenk von uns:  
1x Messerschärfen im Wert bis 10 €

bei

### Schuh- und Schlüsseldienst ZAREA

Marktstraße 28 in Barsinghausen

Unsere Dienstleistungen:

- > Batteriewechsel / Armbänder wechseln
- > NEUWARE UHREN dazu Armbänder
- > Schuhreparatur
- > Messerschärfen/Gartengeräte
- > Schlösser wechseln
- > Schlüssel-Anfertigung
- > Sattlerarbeiten
- > Schuhe weiten
- > Schnürsenkel/ Einlagen
- > und vieles mehr

Seit 1998 bin ich Viorel Zarea in Barsinghausen tätig als Schuh- und Schlüsseldienst  
Marktstraße 28  
Hitmarkt / Widdel Passage (chem. Geschäften)

**Motto:**  
„Egal, welches Problem sie haben – wir haben die Lösung!“

# ZAREA

# Region genehmigt Mountainbiken im Deister bis 2025

Behörde und Kommunen arbeiten an Gesamtkonzept für den Deister

**Barsinghausen.** Die Lizenz zum Weiterfahren ist da, der schwelende Konflikt um illegale Rennstrecken mit Schikanen und Sprungschanzen noch nicht gelöst: Die Region Hannover hat dem Mountainbike-Verein Deisterfreunde die Genehmigung für drei Strecken im Deister für dieses und nächstes Jahr verlängert – und will in dieser Zeit „ein gesamtheitliches sowie natur- und umweltverträgliches Konzept für das Mountainbiken und die vielen anderen Nutzungsarten im Deister entwickeln“, sagt Regionssprecher Philipp Westphal. Dieses Konzept wolle man gemeinsam mit den Deisterkommunen, den Waldeigentümern und weiteren Interessenvertretungen auch über die Regionsgrenzen hinaus erstellen.

„Wir freuen uns, dass wir an diesem Prozess mitwirken und mit begleiten dürfen“, sagt Deisterfreunde-Vorsitzender Mark Wolf. Sehr gern wolle man mit-



Mountainbiking ist ein beliebter Sport: Doch die Fahrerinnen und Fahrer sind teilweise auch auf illegalen Strecken unterwegs.  
FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

Fahrens mit legalen Trails fortzuschreiben. „Ein Nutzungskonzept für den gesamten Deister macht absolut Sinn.“

Wegen der illegalen Trails sei der Verein mit der Region in regelmäßigem Austausch. Die Re-

gion hatte nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr den Zustand der genehmigten Trails kontrolliert und dabei festgestellt, dass rund doppelt so viele Hindernisse entstanden seien wie ursprünglich vereinbart.

„Mit dieser Situation müssen wir jetzt gemeinsam mit den Deisterfreunden umgehen“, so der Regionssprecher weiter. Für nicht genehmigte Bauwerke sei entweder ein Rückbau oder eine Kompensation vorgesehen. „Die

Beseitigung von illegalen Trails wird neben der Suche nach alternativen und verträglichen Angeboten Teil eines tragfähigen Gesamtkonzepts sein.“

Dabei soll berücksichtigt werden, so die Region weiter, dass für den Mountainbikesport im Deister, aber auch im gesamten Regionsgebiet ein differenziertes Angebot geschaffen werden müsse. „Dazu gehört auch die regionsweit angelegte Untersuchung, ob ein attraktiver Trailpark Bestandteil des Gesamtkonzepts sein kann und Chancen auf eine Umsetzung hat“, sagt Philipp Westphal.

Schon jetzt sei man mit dem Verein Deisterfreunde sowohl bilateral als auch im Rahmen von verschiedenen Austauschformaten wie dem „Großen Runden Tisch Deister“ mit weiteren Interessen- und Nutzungsgruppen in einem regelmäßigen Austausch. „Klar ist: Es geht nur gemeinsam. Das Mountainbiken und die Deisterfreunde müssen Teil einer Gesamtlösung für den Deister sein“, sagt der Sprecher.

## Sanierung der Alten Zeche: Streit um Prioritäten

Verwaltung legt Studie mit Modernisierungsmöglichkeiten vor – Rat ist sich über Schwerpunkte noch nicht klar

**Barsinghausen.** Die Alte Zeche ist ein Herzstück der Stadt Barsinghausen. Dieser Satz wurde in der Ratssitzung am Donnerstag gleich mehrfach von unterschiedlichen Fraktionsmitgliedern ausgesprochen. Doch über die Art der künftigen Gestaltung und Unterstützung des Klosterstollens wurde dann durchaus emotional gestritten.

Die Stadt hatte 2022 eine Studie in Auftrag gegeben, die Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung der Einrichtung ermitteln sollte. Angeregt wird dort unter anderem die Neugestaltung des Parkplatzes, der Besucherausstellung und des Zechenparks. Die höchste Priorität wird der Sanierung des Parkplatzes eingeräumt.

Die Stadtverwaltung hatte im vergangenen Jahr auch schon erste Ideen dafür vorgestellt. Die geschätzten Kosten dafür liegen bei 1,6 Millionen Euro. Durch verschiedene Fördermöglichkeiten ließe sich der Eigenanteil der Stadt allerdings auf rund 633.000 Euro senken. Zu den nächsten Schritten sollen jetzt die Abstimmung mit der Region Hannover über die maximale Fördersumme und die konkretere Planung gehören, in die auch die Alte Zeche – Gemeinnützige Betriebs GmbH eingebunden werden soll, die den Klosterstollen betreibt.

SPD-Ratscherr Reinhard Dobemann lobte die von der Verwaltung vorgeschlagene Planung. „In zwei Jahren ist die Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Die wird viele Touristen in die Deisterregion ziehen, denen wir dann auch unsere Alte Zeche präsentieren können“, sagte er. Die CDU-Fraktion wies allerdings noch auf ein ganz anderes Problem hin: auf die veraltete Heizungsanlage in der Einrichtung.

Ulrich Nitschke (CDU) sagte, dass es der GmbH nach den Einschränkungen durch die Corona-Krise finanziell nicht besonders gut gehe. Jetzt müssten im Winter sogar einige Führungen abgesagt werden, weil die Leistung der Heizung nicht mehr ausgereicht habe, um die Einrichtung zu wärmen. Von der Betriebs GmbH habe er die Auskunft bekommen, dass die Alte Zeche einen weiteren Winter nicht überstehen werde. „Das sollten wir ernst nehmen“, sagte Nitschke. Gerald Schroth (ODU) ergänzte, dass die Priorität doch sein müsse, dass die Alte Zeche überlebe. „Wenn wir die Heizung dort nicht sanieren, brauchen wir uns um Parkplätze und andere Projekte gar keine Gedanken mehr zu machen“, sagte er. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Peter Messing hielt die Einschätzung für übertrieben. „Der Zechensaal ist mehr als



Der Zechensaal: Wie lange hält die Heizung noch durch?

FOTO: ANDREAS KANNIGIEBER (ARCHIV)

100 Jahren alt, und ich habe keine Zweifel, dass er auch noch ein paar weitere überstehen wird“, meinte er. Die „Panikmache“ könne er nicht nachvollziehen.

Auch über den konkreten Vorschlag der Parkplatzsanierung gab es einige Anmerkungen. So stellte Kerstin Wölki (FDP) infrage, ob die geplante Zahl von 46 Parkplätzen ausreichend sei. Auch Sabine Freitag (Bündnis

90/Die Grünen) äußerte Zweifel. Es sei zwar lobenswert, die Bürgerinnen und Bürger anzuregen, mit dem Fahrrad oder dem Bus zur Alten Zeche zu fahren, „in der Realität wird es in vielen Fällen aber doch das Auto sein“, sagte sie. Auch bei einigen anderen Vorschlägen aus der Studie sehe sie noch Diskussionsbedarf.

Für Barsinghausens Bürgermeister Henning Schünhoff

(SPD) geht es zunächst darum, den Prozess der Modernisierungen überhaupt anzustoßen. „Es ist ein Signal, dass wir alle hinter der Alten Zeche stehen“, sagte er. Über die konkrete Gestaltung der Sanierung und die Prioritäten könne anschließend noch diskutiert werden. Das von der Verwaltung vorgeschlagene Konzept wurde schließlich einstimmig angenommen.

### Die Küstenrocker von „Nordward He“ entern erneut den ASB-Bahnhof

Watt Maritimes – 100 % Küstenrock  
Vor etwa einem Jahr kaperte „Nordward Ho“, diese wirklich erlebenswerte Band den Konzertsaal mit Gleisanschluss und nahm das begeisterte Publikum mit auf eine Reise in den hohen Norden und die Küsten dieser Welt und jetzt gehen die Küstenrocker erneut am Samstag, den 16. März 2024 im ASS-Bahnhof in Barsinghausen vor Anker. Mit Charme, Wortwitz und einer Spur Ironie werden erlebnisreiche wie lustige Geschichten erzählt. Musikalisches Treibholz, seit 2011

auf norddeutsche Art unterhaltsam von vier gestandenen Holsteiner „Jungs“ in Handarbeit geschliffen. Und seit 2021 trägt das Hamburger Label Alster Records die Musik von „Nordward Ho“ in die Welt. Küstenrock live – das ist eine lebendige Mischung aus traditionellem Shanty-Rock, einer Prise Piratenrock und maritim inspirierten Liedern aus eigener Feder, wie u. a. „Hier auf meiner Hallig“, „Meuterei“ und „Fette Beute“. „Die Musik soll zur Geschichte passen, so finden sich in unserem Repertoire vielfältige Arrange-

ments und Grooves“, erklärt der Bassist Dieter Hahn. Swingende, handgemachte Musik mit deutschen Texten und multikulturellen Einflüssen. Druckvolle Beats, die mit Pop, Reggae, Funk, Blues und Boogie würzig gemixt werden. Logisch, ist doch die halbe Band zur See gefahren und hat weltweit musikalische Impressionen im Seesack gesammelt. Also auf, ihr Piraten, Landratten ... und Bergsteiger – alles, was nicht bei Drei auf dem Schiff ist, verpasst ein großartiges Konzert!



Konzert am 16.03.2024

### Konzerte 2024

16.03.2024  
NORDWARD HO  
23.03.2024  
BITTER SWEET ALLEY

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter [www.asb-bahnhof-barsinghausen.de](http://www.asb-bahnhof-barsinghausen.de). Infos zu den Konzerten gibt es unter [www.asb-bahnhof-barsinghausen.de](http://www.asb-bahnhof-barsinghausen.de).



TICKETPORTAL